



April 2017

Editha Kamphausen Interview

Editha Kamphausen

Description

This work is part of the Sophie Digital Library, an open-access, full-text-searchable source of literature written by German-speaking women from medieval times through the early 20th century. The collection covers a broad spectrum of genres and is designed to showcase literary works that have been neglected for too long. These works are made available both in facsimiles of their original format, wherever possible, as well as in a PDF transcription that promotes ease of reading and is amenable to keyword searching.

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Kamphausen, Editha, "Editha Kamphausen Interview" (2017). *Poetry*. 89.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/89

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Editha Kamphausen Interview

1. Aus einem Provinz-Engagement nach Berlin kommend, bemühte ich mich um Film-Engagements, da mein ganzes Interesse dem Film seit frühester Jugend gehört,
2. Ich spielte einige Films, um nunmehr bei der »Kowo« im festen Engagement zu landen. Schon bei dem zweiten Film erkannte ich, daß eine gute Filmkünstlerin dauernd einen guten Regisseur und gute Reklame braucht, um sich weiter durchzusetzen.
3. Am liebsten spiele ich Dramen, in denen ich in meiner Rolle eine seelisch tiefe Aufgabe lösen kann.
4. Wenn ich mich auf der Leinwand sehe, so empfinde ich eine große Sehnsucht nach meinem nächsten Film, um dort besser zu machen, was mir noch nicht vollkommen genug erscheint.
5. Zu dem Thema, ob sich das Kinodrama auf ein geistig und literarisch höheres Niveau bringen läßt, möchte ich nur ganz bescheiden bemerken, daß ich selbst sehr gern in verfilmten literarischen Werken spiele; mir scheint aber, das große Publikum im Kino liebt doch mehr die volle und spannend aus dem Leben gegriffene Handlung.